

# Worked all Japan (WAJA)

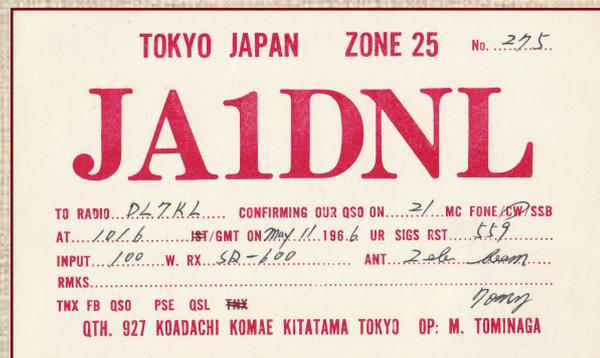
Reiner Schloßer, DL7KL

12.04.2023

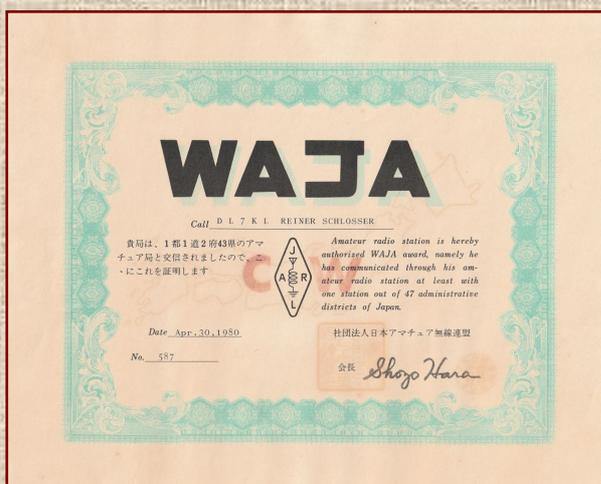


Im Jahr 1926 gründeten 37 Funkamateure die **Japan Amateur Radio League (JARL)**. Nach Angaben der IARU gab es im Jahr 2000 in Japan fast 1.3 Millionen Funkamateure. Die beiden DXCC-Gebiete Ogasawara und Minami Torishima (JD1) sind auch heute noch immer in der Most-Wanted-Liste unter den Top 100 zu finden.

Mein erstes Japan-QSO gelang mir am 11. Mai 1966 auf dem 21 MHz Band.



Mit der Modernisierung des Landes Ende des 19. Jahrhunderts, mit vielen Anpassungen, entstanden die heutigen Präfekturen. Es gibt 47 davon. Für das WAJA-Diplom gilt der Nachweis von Funkverbindungen mit allen diesen Verwaltungsbezirken.



Die Zahl der Amateurfunkstationen in Japan macht fast die Hälfte der Gesamtzahl aus. Es ist wirklich erstaunlich, wie die Amateurfunkkommunikation in Japan an Popularität gewonnen hat. Einige Länder haben Amateurfunkstationen auf dem antarktischen Kontinent eingerichtet. Die Zahl der dortigen Stationen beträgt ungefähr vierzig, darunter befinden sich auch zwei japanische Stationen, so auch die **Syowa Station**.





Yoshis Shack heute

Weitere Informationen gibt es hier: [www.jarl.org](http://www.jarl.org)